

(Free and download) Stadt der Verlorenen: Roman (Taschenbcher)

## Stadt der Verlorenen: Roman (Taschenbcher)

Von Liad Shoham

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #79059 in eBooksVerffentlicht am: 2015-01-19Erscheinungsdatum: 2015-01-19File Name: B00KIZUGTM | File size: 35.Mb

**Von Liad Shoham : Stadt der Verlorenen: Roman (Taschenbcher)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Stadt der Verlorenen: Roman (Taschenbcher):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein fesselnder Krimi mit vielen interessanten und aktuellen BezgenVon Silke Schrder, hallo-buch.deLiad Shoham beschäftigt sich in seinem neuen Krimi mit dem aktuellen Thema der Flüchtlinge und illegal Eingewanderten in Israel. Dass diese nicht gerade mit offenen Armen empfangen werden, konnte man schon des fteren lesen. Und auch das Bild,

das uns Shoham von diesem Problem zeigt, stellt die israelische Flüchtlingspolitik und die Haltung der Bevölkerung in keinem guten Licht da. Ressentiments der Einwohner und illegale Abschiebeaktionen der Regierung scheinen an der Tagesordnung zu sein. Doch Shoham zeigt in seinem Krimi auch, dass es Menschen gibt, die sich für die Rechte der Rechtlosen einsetzen. In den Mittelpunkt stellt er die toughie Kommissarin Anat Nachmias, die sich mit der offiziellen Lösung des Mordfalls nicht zufrieden geben will und mit hartnäckigem Engagement versucht, den wahren Täter auf die Spur zu kommen. So ist Stadt der Verlorenen von Liad Shoham, das im Original Ir Miklat (Stadt der Zuflucht) heißt, ein fesselnder Krimi mit vielen interessanten und aktuellen Bezügen zu einem der großen Krisenherde unserer Welt den der Postillon nicht ohne Grund für die Weltkulturerbe-Liste nominiert hat. Mehr davon! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter sozial kritischer Roman Von Bino Der Roman "Stadt der Verlorenen" ist ein sehr guter sozial kritischer Roman, der die Situation der schwarzen Juden zum Nachfühlen aufzeigt. Das Thema ist in eine spannende Story verpackt, die ein sehr rundes Bild von dem Leben in Israel vermittelt. Ich kann den Roman deshalb empfehlen, weil er gerade für Deutsche die ja meistens keine Juden sind und oft eine verzerrte Sicht auf dieses Land haben, Klarheit auf Land und Leute bringt, mit ihren Problemen und Sorgen. Ein spannender Roman, eine sehr gute Geschichte und zu weglassen geschrieben. 1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dieses Buch hilft hoffentlich zu mehr Verständnis für Flüchtlinge! Von stella Eben habe ich die Lektüre dieses Buches abgeschlossen und stehe noch immer etwas unter Schock, wie grausam kann man sich anderen Menschen gegenüber verhalten. Dieses Thema betrifft momentan auch uns Europäer, verhalten wir uns besser?

Kurzbeschreibung Ein Thriller in Israels Schattenwelt der Flüchtlinge Tel Aviv: Eine Frau wird ermordet aufgefunden. Sie war Mitarbeiterin einer NGO, die sich um afrikanische Flüchtlinge kümmert. Kurz darauf scheint der Fall schon gelöst der Eritreer Gabriel meldet sich bei der Polizei und gesteht den Mord. Doch die Ermittlerin Anat Nachmias hat Zweifel an seiner Schuld. Sie wendet sich an den Leiter der NGO und bittet ihn um Hilfe. So taucht sie in die Schattenwelt der Flüchtlinge und illegalen Einwanderer Israels ein und muss sich dem ungeheuren Elend dieser Menschen stellen. Anat findet schließlich heraus, dass Gabriel Geld für sein Geständnis erhalten hat. Er wollte seine Schwester aus den Fängen von Schleppern befreien. Drahtzieher in dieser Sache scheint die Mafia zu sein. Doch die Spuren führen noch weiter bis in die Reihen von Polizei und Justiz

Pressestimmen "Ein gnadenloses Buch über eine Gesellschaft unter Hochspannung." Petra Pluwatsch, BERLINER ZEITUNG "Die Geschichte berührt, erschreckt und punktet mit einer überraschenden Wende." Susann Schlemmer, BILD "Und obwohl der Roman alle Krimi-Kriterien bestens erfüllt, sieht man nach der Lektüre sowohl die strahlende Metropole Tel Aviv als auch die weltweite Flüchtlingspolitik mit anderen Augen." Claudia Wallendorf, GENERAL-ANZEIGER "Ein fesselnder gesellschaftspolitischer Roman von aktueller Brisanz." Gnter Keil, VERDI PUBLIKUM

Kurzbeschreibung Ein Thriller in Israels Schattenwelt der Flüchtlinge Tel Aviv: Eine Frau wird ermordet aufgefunden. Sie war Mitarbeiterin einer NGO, die sich um afrikanische Flüchtlinge kümmert. Kurz darauf scheint der Fall schon gelöst der Eritreer Gabriel meldet sich bei der Polizei und gesteht den Mord. Doch die Ermittlerin Anat Nachmias hat Zweifel an seiner Schuld. Sie wendet sich an den Leiter der NGO und bittet ihn um Hilfe. So taucht sie in die Schattenwelt der Flüchtlinge und illegalen Einwanderer Israels ein und muss sich dem ungeheuren Elend dieser Menschen stellen. Anat findet schließlich heraus, dass Gabriel Geld für sein Geständnis erhalten hat. Er wollte seine Schwester aus den Fängen von Schleppern befreien. Drahtzieher in dieser Sache scheint die Mafia zu sein. Doch die Spuren führen noch weiter bis in die Reihen von Polizei und Justiz